

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920

297 (30.10.1920) Erstes und Zweites Blatt

Werbung: In Karlsruhe frei ins Haus geliefert monatlich 5,00 M. an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 6,10 M. ...

Karlsruher Tagblatt

Verlag: Schriftleitung und Geschäftsstelle Ritterstraße 1. ...

Badische Morgenzeitung Mit der Wochenschrift „Die Pyramide“ Badische Morgenpost

Geschäftsführer: Hermann v. Paer. Verantwortlich für Politik: Martin Polzinaer; für den wirtschaftlichen, badischen und lokalen Teil: Heinrich Gerhardt; für den internationalen, badischen und lokalen Teil: Karl Joho und Hermann Weid; für den internationalen Teil: Heinrich Gerhardt. ...

117. Jahrg. Nr. 297. Samstag, den 30. Oktober 1920. Erstes Blatt

Die „Arbeiterchaft“ in Sowjetrußland.

Einer, der es gründlich miterlebt hat, berichtet uns: Von den Fabrikarbeitern sind höchstens 5 Prozent „Kommunisten“ und als solche der Arbeiterrepublik zugehörig; die übrigen 95 Prozent heißen sich „Unparteiliche“, sie sind die Unterjochten. Das Regiment der Fabrik steht bei dem von der Zentralbehörde eingesetzten „Kommisars“. Dieser ist so gut wie unumschränkter Gebieter oder Diktator. Das „Comité“, mit dem er sich umgibt, wird zwar von allen Arbeitern des Unternehmens „gewählt“. Allein wie! Auf der allgemeinen Versammlung werden die Kandidaten vorgelegt, wobei es „üblich“ ist, daß die Hälfte derselben Kommunisten sein müssen. Beide Parteien setzen ihre Liste auf. Die der Contra-Kommunisten wird dadurch illudiert, daß der „Kommisars“ in der Versammlung erscheint und die meisten der von den Contra-Kommunisten aufgestellten als in der Werkstatt unentbehrlich, für unwechselbar erklärt. ...

Reichstag.

8. Von unserer Berliner Redaktion wird uns berichtet: Gestern kam im Reichstag der Außenminister Dr. Simons zu Worte. Über im Hause wußte man wohl, daß er bei aller Ausführlichkeit keinerlei Sensation bringen werde, weshalb die Bänke fast aller Parteien merkbar gelichtet waren. Es kann übrigens nicht oft genug betont werden, daß wenn unsere Regierung bei aller durch die Verhältnisse geforderten Zurückhaltung außenpolitische Ziele hat, sie diese unmöglich auf offiziem Märkte, das heißt im Plenarsaal des Reichstages, auszusprechen kann. Dr. Simons wandte sich ziemlich energisch gegen die unsachliche Protesthebe rechtsradikaler Parteien und Kreise, erbot aber gleich darauf festigen Widerpruch gegen die neuen unerfüllbaren, kulturfeindlichen Forderungen der Alliierten, wie die Behinderung der Dieselmotoren und die Auslieferung neuer Mengen von Milchfäßen. ...

Ein Unglückschron.

Das Verhängnis der Könige von Griechenland. Ein unheimliches Schicksal wartet über den Herrschern Griechenlands. Nach zweitausendjähriger Fremdherrschaft im Jahre 1832 endlich wieder zu einem freien Volk geworden, beriefen die Griechen durch ihre Nationalversammlung in Nauplia einstimmig den Sohn des Königs Ludwig I. von Bayern, Otto, zum König der Hellenen. Der Freiheitskampf der Griechen gegen die Türken, der im Frieden von Adrianopel von 1830 dem Volke seine Unabhängigkeit wiedergab, hatte damals in der ganzen Welt eine wahre Woge der Griechenbegeisterung erregt; hatte doch kein Geringerer als Lord Byron in jenem Kampfe die gesamte Menschheit für Griechenland befreit. ...

Reichstag.

Darauf erhielt der Führer der Deutschen Volkspartei, Abg. Stresemann, das Wort, der einmal die Angriffe der Deutschen gegen seine Partei zurückwies, dann aber ausführlich auf das wichtigste Thema der bevorstehenden Parlamentaristikampagne einging, d. h. die Sozialisierung des Bergbaues. Er leitete im Namen seiner Partei alle beiden Vorschläge der Sozialisierungskommission ab und sprach sich für eine Beteiligung der Arbeiter an dem Betrieb etwa in der Form von Kleinaktien aus. ...

Dom Bitterhard.

London, 29. Okt. (Neuter). Im Unterhaus regte ein Mitglied an, Lord George erbat in Erwägung ziehen, daß der englische Vertreter beim Völkerverbund die Schiedsfrage dem Völkerverbund vorlegen möge, da diese, falls eine befriedigende Lösung nicht erreicht werden könne, den Frieden der Welt bedrohe. ...

Frankreich und die Revision des Vertrags von Versailles.

e. Mailand, 30. Okt. Der am Duai d'Orsay gut eingeführte Pariser Vertreter des „Secolo“ berichtet: In der französischen Öffentlichkeit macht sich unverkennbar eine Bewegung für die Revision des Friedensvertrages geltend. Wenn diese Strömung auch vielfach zu opportunistischen Gründen entpringt, dürfte sie vielleicht doch die Oberhand gewinnen. ...

Eine neutrale Stimme.

Haag, 29. Okt. Der „N. Rottd. Courant“ führt aus: Je näher der 15. November und damit der Tag des Zusammentritts des Völkerverbundes des Genfer Annahertritt, um so unruhiger wird die französische Presse. ...

Frankreich und England.

v. Rom, 30. Okt. Die Blätter melden einstimmig den deprimierenden Eindruck, den der ergiebige Bericht machte. Der Korrespondent des „Echo d'Italia“ stellt eine neue ernste Verstimmlung zwischen England und Frankreich fest. ...

Italiens Vertreter auf der Genfer Völkerverbundversammlung.

Mailand, 29. Okt. Zu Vertretern Italiens in der Völkerverbundversammlung in Genf wurden außer Tittoni der Kriegsminister Bonomi und der Kammerpräsident di Nicola ernannt.

Die Arbeiterbewegung in Italien.

e. Rom, 30. Okt. Gegen die neuen Versuche von Fabrikbesetzungen geht die Regierung streng vor. Am Donnerstag hatten die Arbeiter einige Gerbereien besetzt. ...

Wirtschaftliches.

Das Comité hat für die Nahrung der Arbeiter zu sorgen. Diese fällt indes verweigert kurz aus. Brot gibt es nur 1/4 Pfund täglich, Fleisch 1/2 Pfund monatlich. ...

So sah es aus im Frühjahr 1920 in einer Fabrik mit 600 Arbeitern in der Nähe von Moskau. Die Verhältnisse waren für die Zustände

Die heutige Nummer unseres Blattes umfasst 8 Seiten.

Aus Baden.

Deutsche Kinderhilfe.

Zu der vom Badischen Landesauschuß der Deutschen Kinderhilfe in der Zeit vom 25. Oktober bis 14. November 1920 mit Verbeschreiben...

X Bretten, 29. Okt. In der Nacht zum Donnerstag ist der Transportwagen des Schiffsfahrermeisters Leopold Büchler verbrannt.

rr. Mannheim, 29. Okt. (Sig. Drahtber.). Das badische Arbeitsministerium hat für die im Frühjahr 1919 in Angriff genommene Neubaute...

X Tiengen, 29. Okt. Gestern vormittag brach wie aus Bäckersbühl gemeldet wird, auf dem vordern Schlosshof bei der Küßburg...

X St. Georgen (i. Schwarzwald), 29. Okt. Aus Schwermut hat der etwa 54jährige Schneidermeister Karl Krumpholtz den Tod im Klosterweber gesucht und gefunden.

X Konstanz, 29. Okt. Die Rudervereine von Konstanz, Lindau, Friedrichshafen, Bregenz, Arbon...

de. Vom Schwarzwald, 27. Okt. Gestern früh 1/4 Uhr brach, wie kurz gemeldet, in Schönach bei Trübingen in der der Firma Josef Burger...

Gäste sowohl wegen des Aufenthalts als auch der Bedienung auf das Beste versorgt sein werden.

Gedächtnisfeier für die Kriegsoffer auf dem Hauptfriedhof. Die bereits bekannt gegebene, veranstaltet die Stadtgemeinde unter Mitwirkung der militärischen Vereine und der Ortsgruppe...

Besuch der Gräber im Unterelß. Das Verkehrsministerium gibt bekannt, daß nach einer Entschädigung der Präfektur in Straßburg der Besuch der Gräber im Unterelß durch Angehörige...

Straßenbahnbetrieb an Allerheiligen. Zur Bewältigung des an Allerheiligen zu erwartenden starken Straßenbahnverkehrs in Richtung nach und vom Friedhof sind folgende Maßnahmen in Aussicht genommen...

Grünlern. Die Kommunalverbände wurden angewiesen, auch im laufenden Wirtschaftsjahr Grünlern nur unter der Bedingung an den Kleinhandel abzugeben...

Lohnbewegung im Karlsruher Konditorgewerbe. Die Konditorgehilfen, organisiert im Christl. Nahrungsmittel- und Genussmittelverband, haben der Konditoren-Zinnung...

Woche gewähren. Verheiratete Gehilfen würde die Zinnung überhaupt nicht beschäftigen. Die Cafeteria und Warenhausbesitzer haben auf die Forderung nicht geantwortet...

Chronik der Vereine.

Ed. Niederhale. Der hoch bedachte Familienabend im Vereinsheim am letzten Samstag brachte einen ebenso interessanten wie unterhaltenden Lichtbildvortrag...

Veranlassungen.

Bortran. Am Sonntag, nachmittags 4 1/2 Uhr, spricht Pred. Schildhauer im Vögelhof, 21 über „Das Erwachen in unserem Zeitalter.“

Die Bezirks- und Ortsgruppe Karlsruhe heimatsortener Oberlehrer schreibt uns: Der Süddeutsche Fußballverband hat im Benehmen mit dem Karlsruher Sportverein...

Briefkasten.

Nr. 100. Interessierten sind Sie nicht verpflichtet, die Adressen neuerdings erscheinender Mitteilungen an Stelle des Bundesleiters zu übermitteln.

Nr. 2. Ein entzündendes Geschehen, wie wir schon wiederholt bemerkt haben, in Vorbereitung.

Aus dem Stadtkreise.

Das neue Kaffee Moninger.

Der Brand im Februar 1917, dessen Ursache wohl nie seine Aufklärung finden wird, zerstörte die im Jahre 1913 eingerichteten und ihrer Zweckhaftigkeit wegen gern besuchten Kaffeeräume des Restaurants „Moninger“.

Den Verhältnissen der Zeit entsprechend wurden so die Kaffeezimmer geschaffen, die unter der Leitung von Herrn Franz Böhl die Gewähr bieten, daß auch im wiederhergestellten Kaffee die

Statt besonderer Anzeige. Heute Vormittag entschlief sanft, nach kurzem Krankenlager im Diakonissenhaus unsere liebe Verwandte und Freundin, Fräulein Luise Pöhler.

Danksagung. Für die vielen wohlthunenden Beweise innigster Teilnahme und die reichen Kranzspenden anlässlich des Heimganges meiner lieben Tochter, unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante Frau Marie Bischoff Wwe.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich unseres herben Verlustes sage innigen Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Carl Dietsche.

Geschäfts-Empfehlung. Marg. Ackermann u. Käthe Baust perfekte Damenschneiderinnen empfehlen sich in Anfertigung moderner Damenkleidung, Jacken und Mäntel.

Hermann Walder und Familie. Karlsruhe, den 29. Oktober 1920.

Trauerbriefe liefern rasch und preiswert C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.



Aus dem heutigen Ungarn.

(Von unserem Korrespondenten.)

A. Sch. Budapest, den 20. Oktober.

Seit Beginn des neuen christlich-nationalen Regimes Mikolaj v. Horthy ist schon mehr als ein Jahr vergangen, aber man kann nicht behaupten, daß sich die Geister hier seitdem schon wesentlich beruhigt hätten, die angeerbte Kon-

Das Hauptbestreben der führenden christlich-nationalen Kreise im Lande aber geht jetzt dahin, auch dem jüdischen Nachwuchs das Handwerk zu legen bzw. so zu erschweren, daß den jüdischen Kreisen künftig ein Vordringen auf einem Gebiet des öffentlichen Lebens in Ungarn nicht mehr möglich sein wird.

Bei der Verhandlung des Gesetzesentwurfs über den numerus clausus, der inzwischen vom Parlament mit großer Mehrheit angenommen worden ist, kam es zwischen den Christlich-Nationalen und den jüdisch-freimütigen natürlich zu scharfen Debatten über die „Judenfrage“, die hier ebenfalls eine feste Frage mehr ist.

Irische Freiheitshelden.

Uns wird geschrieben: Das Schicksal des Bürgermeisters von Cork hat die ganze Welt in Spannung gehalten, in seiner Tragödie scheint sich ganz Irlands Tragödie sammeln zu wollen, und romantisch wie dieses Land in seinen seltenen Tagen und in seinem Schicksal ist, webt auch um diesen Freiheitshelden wie um alle irischen Freiheitskämpfer der Zaubereier geheimnisvoller Poesie.

Auch Patneil, Irlands bester Vorkämpfer im englischen Parlament, ist ein Opfer der Weltgeschichtsschreibung geworden. Dieser gefährlichste Gegner der englischen Regierung in ihrem eigenen Hause, von ihr gehäht und gefürchtet, vom irischen Volke mit dem ihm eigenen Enthusiasmus gefeiert, ist über eine blasse Nase gefallen.

Auch Irlands berühmtester Vorkämpfer der Feder, Jonathan Swift, ist diesem, fast möchte man sagen, irischen Schicksal erlegen. Niemand hat Irlands Sache mit solcher Verehrtheit, bekender Eifer und Unermüdlichkeit gegen den Unterdrücker versucht wie er, der verborgene „Zuchthändler“, der mit seinen Zuchthändlerbriefen eine mächtige englische Regierung zum Nachgeben gezwungen und Irlands Sache durch seinen Quill, der noch heute als Kinderbuch durch Europas Kinderstuben spaziert, überall zu Europas Sache machte.

Jüdischer Bankertag.

Verordnungsrat Frisch sprach in der fortgesetzten Tagung über das Thema: „Die Aufgaben des Bankgewerbes beim Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft.“ Er bezeichnet es als ein Charakteristikum der Zeit, daß die Kreditansprüche der Privatwirtschaft neben der Forderung der öffentlichen Zwecke nur in einem Maße möglich wäre, das dem handlichen Zirkulation neuer Depositionen. Er erwähnt die Aktivierung der Banken bei der Sicherstellung der Verlorbenen Deutschlands, ferner bei der Finanzierung großer Reichsgeschäfte, der Ausführung des Friedensvertrages, der Unter- stützung der Auslandswirtschaften usw.

schließen. Mit dem unbedingt zu fordernden völligen Abbau der veralteten Zwangswirtschaft entschieden für die Banken neue Aufgaben, die eine Verringerung des Bankensystems trotz der veränderten Aufgaben und Plänen jedoch nicht nötig machen.

Als zweiter Referent spricht Geh. Reg.-Rat Schwarz. Er führt unter anderem aus: Die Kurse der Pfandbriefe und Kommunalobligationen, die sich im Gegensatz zu den Staats- und Stadtanleihen auf einer annähernd stabilen Höhe haben halten können, ohne daß ihr Gesamtumsatz abgenommen hat, zeigen, in wie hohem Maße der Pfandbrief den Charakter der sichersten Kapitalanlage hat.

Herr Max Doerflinger sprach über die Aufgaben der Privatbanken bei dem deutschen Wiederaufbau und erörtert ihr Hauptaufgabengebiet in der Wiederaufnahme des Auslandsverkehrs und der Heranziehung eines größeren Nachwachses durch Ausbildung von Lehrlingen.

Es wird nach der Aussprache, in der gegen die Gründung einer Wirtschaftsbank protestiert wurde, eine Entschließung angenommen, in der es heißt: „Während des Krieges und in der Uebergangswirtschaft hat sich die Deutschland eigentümliche Organisation des Bankensystems mit ihrer Verflechtung zwischen Industrie und Bankgewerbe aufs Beste bewährt.“

Die Anordnungen der heutigen Bankwirtschaft an die deutschen Effektenbörsen. Der Vortragende bekennt sich als Anhänger des Einheitstheories des Kassahandels, wünscht aber den in der Kriegszeit eingeführten variablen Kurs für die Wiederaufnahme des Terminhandels beizubehalten.

Inschließend spricht Kommerzienrat Veit von Speyer-Frankfurt a. M. über die Vorschläge und Nachteile der erwähnten Institutionen. Die Effektenbörsen habe heute ein neues großes Arbeitsfeld zu beackern. Seit einem Jahr habe sie ihre Leistungsfähigkeit zur Gänze darzulegen.

Einige Anordnungen der heutigen Bankwirtschaft an die deutschen Effektenbörsen. Die Anordnungen der heutigen Bankwirtschaft an die deutschen Effektenbörsen. Die Anordnungen der heutigen Bankwirtschaft an die deutschen Effektenbörsen.

diesem Grunde die offizielle Einführung des Terminhandels wünschenswert wäre, wenn nicht andere schwerwiegende Bedenken gegen ihn von den Banken erhoben würden. Es ist bezeichnend, daß die Banken nicht ihre Hand zu antizipierten Devisen-Termin-Notierungen bieten wollen, ohne nicht Maßnahmen zu ihrem Schutz getroffen sind. Auch würde der Terminhandel, offiziell geworden, heute von einer arroken Anzahl Unberufener zu reinen Spekulationen ausgenutzt werden.

Folgende Entschließung wird angenommen: Die Volkswirtschaft bedarf in diesem Maße wie früher leistungsfähiger Effektenbörsen, deren Aufgabe heute hauptsächlich in der Vermittlung der Verleihung des Kapitalbedarfs inländischer öffentlicher Körperschaften und Industrie-Unternehmen zu erblicken ist.

In einer Schlussrede gibt Geh. Rat Nieher noch einmal einen Überblick über den Verlauf der Tagung, dankt den Teilnehmern für ihre Mitarbeit und spricht die Hoffnung aus, daß die Ergebnisse der Tagung weit über die Grenzen Deutschlands hinaus eine Neionung fänden, ja, sogar bei der deutschen Regierung.

Sport / Spiel / Turnen.

- Hockey. Wettkampftermine. An den Verbandsspielen werden teilnehmen: Freiburger Hockey-Club (F.H.C.), Karlsruher Turnverein (K.T.V.), Akademischer Hockey-Club Karlsruhe (A.H.C.), Fußballverein Bad (F.V.B.), Freiburger Turnverein, Hockey-Vereinigung (H.V.), etc.

Andern.

Die Karlsruher Neogast-Bereinigungen veranstaltet am Sonntag, nachmittags 3 Uhr, auf dem Stadionsaal das gemeinsame Abendessen des Karlsruher Rudervereins von 1870, des Neuland-Neumanna und des Akadem. Rudervereins Karlsruhe. Die Vereinerudern geschloffen gegen 8 Uhr von ihren Rudern durch den Stadionsaal zur Meise.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Aufschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Wagen der Hausbesitzer. Aus den jüngst veröffentlichten drei Entschließungen der Hausbesitzer seien folgende Forderungen und Bestimmungen einer Kritik unterzogen: 1. Die Mieter billigen in vollem Umfang die Vorschläge des Vorstehenden des Wohnungsamtes, welche Gemeindebehörde wird dabei die Interessen der Mieter vertreten? ...



Mir ist so wohl! Jedem nach einer Kopf-... Modaför... Haarbüchel...

Zu vermieten... Eine Schüßmacher-Wohnung...

Zimmer... Möbliertes Zimmer an ruhiger Stelle...

Mieter-Gesuche... Wohnung von 2-3 Zimmern...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Wohnung... 2-3 Zimmer für stillen Betrieb...

Herbst 1920 Landschaftsgärtnerei Hermann Thiele

Sparkochherde in emaillierter und lackierter Ausführung...

Hofferd-fabrik Karl Ehreiser Inhaber: E. Koepfer

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Herbst 1920 Landschaftsgärtnerei Hermann Thiele

Sparkochherde in emaillierter und lackierter Ausführung...

Hofferd-fabrik Karl Ehreiser Inhaber: E. Koepfer

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Unverwundbar Gröndl. Ausbildung in Maschinenschreiben...

Große Auswahl in Pelzen jeder Art

Alaska-Fuchs Blau-Fuchs Kreuz-Fuchs

Solide Verarbeitung Billige Preise Nur Zirkel 32

1 Treppe hoch W. Lehmann

Ruchfäcke prima Qualität, eigenes Fabrikat...

Wag Oswald, Sattlerei, Karlsruhe Schönenf. 42

Private-Tanzlehr-Institut H. Vollrath

Beginn neuer Kurse auch in moderner Tanz...

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Dr. B. Wehrle ist zurückgekehrt Friedrichsplatz 6. Tel. 1649.

Gloor & Appel Karlsruhe, Kaiserstraße 172 Fernsprecher 4992.

Großhandlung sämtl. elektrotechnischer Installationsmaterialien

stünd. Lager an Drehstrommotoren für niedrige und auswertige Spannungsverhältnisse.

Private-Tanzlehr-Institut H. Vollrath

Beginn neuer Kurse auch in moderner Tanz...

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Stoffe Färberei D. Lasch

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Evangelische Stadtkirche... Gottesdienste...

Restaurant und Kaffee „Zum Moninger“ Die Wiedereröffnung des Kaffees im ersten Obergeschoß...

Größere Lagerhallen auch als Fabrikräume geeignet...

schwere Eiserwaren Heinrich Müller, Schweinehandlung...

Pincher Junge, in gute Hände abzugeben...

Kaufsuche nach der Danstool...

Haus nach der Danstool...

Zigarettengeschäft mit oder ohne Haus...

Gutgehendes Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft...

Dam- od. Herrenrad Dam- od. Herrenrad...

Kleider! Uniformen, Schuhe, Wäsche...

St. Axelrad St. Axelrad...

Gebisse, Brennstoffe, Platin...

Gebisse, Brennstoffe, Platin...

Grammelspachers Hausarbeiten u. Kleider-Reparatur...

Gottesdienste 31. Oktober...

Gottesdienste 31. Oktober...

Gottesdienste 31. Oktober...

Gottesdienste 31. Oktober...

Gottesdienste 31. Oktober...